



AUSSTIEG AUS DER DAUERKRISE - DIGITALISIERUNG ALS CHANCE UND NOTWENDIGKEIT

Programmheft

- Referenten
- Programm
- Aussteller
- Workshops



MEMO

2023
08. - 09. Mai

15. Fachtagung für Methoden und Werkzeuge zur
Verwaltungsmodernisierung

Grußwort

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe MEMOries,

die Corona-Pandemie hat jeden Einzelnen von uns mit enormen Herausforderungen konfrontiert. Sie war aber nur eine von vielen Krisen innerhalb weniger Jahre, die nicht zuletzt auch die Resilienz von Staat und seiner Verwaltung auf die Probe gestellt haben. Der starke Zustrom von Menschen, die insbesondere aus Syrien zu uns geflüchtet sind, die Hochwasserkatastrophe vor allem an der Ahr, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die Sorge um unsere Energieversorgung: In allen diesen Situationen gingen die Belastungen für die gesamte Gesellschaft und damit auch für die jeweiligen Mitarbeitenden in unseren Behörden teilweise weit über das bislang Zugemutete hinaus. Es stimmt hoffnungsvoll, dass es uns gemeinsam - wenn auch mit großen Kraftanstrengungen - gelungen ist, diesen Krisen zu begegnen. Was künftig auf uns wartet, ist nicht vorherzusehen. Was wir aber tun können, ist, uns auf Krisen vorzubereiten, aus vergangenen Krisen zu lernen und so gestärkt in die Zukunft zu gehen.

Als Arzt kann ich einer Krankheit wie Corona nichts Positives abgewinnen. Aber dass die Pandemie viele Digitalisierungsprozesse auch in unseren Verwaltungen beschleunigt hat, ist unbestritten. Technische Voraussetzungen wurden schnellstens geschaffen, der Einsatz von digitalen Lösungen wurde allseits akzeptiert. Erste Schritte in Richtung Krisenresilienz waren damit gegangen. Um diese zu verstetigen, hat die 16. MEMO-Tagung folgende Schwerpunkte:

Ausstieg aus der Dauerkrise – Digitalisierung als Chance und Notwendigkeit: Die digitale Transformation der Verwaltung führt zu effizienteren und flexibleren Prozessen. Digitale Prozesse ermöglichen schnelle Reaktionen auf sich verändernde Rahmenbedingungen. Wie die Verwaltung die digitalen Kompetenzen ihrer Beschäftigten steigern kann, wird auf der Tagung thematisiert. Der steigende Fachkräftemangel, der Kampf um die besten Köpfe regen zum Austausch an.

Digitale Souveränität: Selbstständig, selbstbestimmt und sicher: Verwaltungen, Universitäten, Krankenhäuser – auch öffentliche Einrichtungen sind Ziel von Cyberangriffen, kritische Infrastruktur wird gestört oder vollständig lahmgelegt. Die Referierenden der Tagung berichten von eigenen Erfahrungen und Best Practices im Umgang mit Cyberangriffen. Wie die Daten von Bürgern geschützt werden, welche Möglichkeiten einer verantwortungsvollen Verarbeitung es gibt und wie Lock-in Effekte mit Tech-Giganten verhindert werden können, sind Themen, die prominent diskutiert werden.

Effizienz durch Automatisierung: Zukünftigen Krisen durch einen erhöhten, zudem oft kaum zu kalkulierenden Personaleinsatz zu begegnen, wird in Zeiten von Fachkräftemangel immer schwieriger. Innovative und intelligente Prozessgestaltung sind die Grundlage für die Automatisierung, die es ermöglicht, auch diesen Herausforderungen zu begegnen. Die Optimierung von Verwaltungsabläufen ist unabdingbar für Digitalisierung und Automatisierung von Verwaltungsprozessen. Freuen Sie sich auf zahlreichen informative und lösungsorientierte Beiträge.

Wir müssen und wollen aus Krisen lernen, um für zukünftige Herausforderungen krisenfest zu sein. Schön, dass Sie dabei sind, wenn es auf der diesjährigen MEMO-Tagung um nicht weniger als darum geht, unser Verwaltung stark zu machen für das Morgen.

Ihr
Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, CIO NRW



Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke
CIO des Landes NRW

Hauptreferenten

Schirmherr



Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke
CIO des Landes NRW

Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke ist seit September 2020 CIO der Landesregierung NRW. Er ist approbierter Facharzt für Arbeitsmedizin und wurde 1985 promoviert. Er war von 1986 bis 1992 staatlicher Gewerbearzt und von 1993 bis 2012 in verschiedenen Ministerien des Landes NRW tätig. Dort arbeitete er in den Bereichen Arbeit und Gesundheit, Personal, Organisation und IT. Er war Leiter des Strategiezentrum Gesundheit und Beauftragter für Gesundheitsmanagement in der Landesverwaltung NRW. Von 2012 bis 2020 war er Beigeordneter in der Landeshauptstadt Düsseldorf und zuständig für die Geschäftsbereiche Personal, Organisation, IT, Gesundheit und Bürgerservice.

Hauptreferenten



Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Becker
Sprecher des WWU Centrum Europa und Akademischer Direktor des European Research Center for Information Systems (ERCIS)

Prof. Jörg Becker studierte von 1977 bis 1982 Wirtschaftswissenschaften an der Universität des Saarlandes und der University of Michigan. 1987 wurde er im Saarland promoviert. Dort habilitierte er sich 1990 auch. Im selben Jahr wurde Jörg Becker Professor am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement der WWU Münster. Von Oktober 2008 bis September 2016 war er Prorektor für Strategische Planung und Qualitätssicherung der WWU Münster.



Prof. Dr. Tobias Brandt
Co-Founder Geospin GmbH und Professor für Digital Innovation and the Public Sector

Tobias Brandt ist seit Juli 2021 Professor für Digitale Innovation mit Schwerpunkt auf dem öffentlichen Sektor an der WWU Münster. Nach seinem VWL-Studium an den Universitäten Freiburg und Bologna promovierte er 2015 an der Universität Freiburg mit einer Dissertation zu technologischen und wirtschaftlichen Implikationen von Smart-Grid-Ansätzen. Anschließend war er von 2016 bis 2021 an der Rotterdam School of Management als Assistenzprofessor tätig, wo er die Umsetzung des Horizon 2020 Projekts RUGGEDISED mitgestaltete. Seine gegenwärtige Forschung fokussiert sich unter anderem auf die Nutzung von datenzentrischen Ansätzen für eine verbesserte operative und strategische Entscheidungsfindung im urbanen Raum – bspw. im Rahmen innovativer Mobilitätslösungen oder der Infrastrukturplanung.



Simone Carrier
Senior Managerin bei PwC

Simone Carrier ist Service Designerin und Senior Managerin bei PwC mit Fokus auf den öffentlichen Sektor. Sie berät Regierungsorganisationen im In- und Ausland zur digitalen Transformation und zur Gestaltung von Online Services. Zu ihren Lieblingsprojekten gehören die Neugestaltung einer Polizeistation in Moldau, die Zusammenarbeit mit dem Innenministerium in Baden-Württemberg im Rahmen der OZG Umsetzung und der Aufbau von Service Design Kapazitäten in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Simone ist Mitbegründerin des Public Service Lab, einer Initiative, um menschenzentrierte Gestaltung und die öffentliche Verwaltung in Deutschland näher zusammen zu bringen und dem Preis für gute Verwaltung.

Hauptreferenten



Sabine Griebisch

Managing Director und Senior Advisor bei GovThings

Sabine Griebisch begann ihre Tätigkeit im Bereich Verwaltungsdigitalisierung im Jahr 2008 im Referat „eGovernment und Informationstechnik“ des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt. Sie wechselte als IT-Projektleiterin/-managerin in die Freiberuflichkeit und verlagerte als IT-Projektkoordinatorin ihren Tätigkeitsschwerpunkt auf die Themenbereiche Open Government Data, Geodaten, Sensordaten, GovTech, CivicTech und insbesondere auf die Bereitstellung und die Nutzung von Daten in Hinblick auf die kommunale Daseinsvorsorge. Von 01/2020 bis 12/2022 war sie externe CDO der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld und bearbeitete im Jahr 2021 den Sicherheitsvorfall „Ransomware-Angriff auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ als Technische Einsatzleiterin für den Katastrophenstab, seit 01/2023 ist sie im IT-Sicherheitsvorfall der Landeshauptstadt Potsdam als externe Krisenmanagerin hinzugezogen. Sie ist als Managing Director und Senior Advisor (IT-Krisenmanagement, Cyber-Resilienz) bei GovThings tätig.



Marc Groß

Vertreter des Vorstandes und Programmbereichsleiter Organisations- und Informationsmanagement KGSt

Marc Groß vertritt den Vorstand der KGSt und leitet den Programmbereich Organisations- und Informationsmanagement in der KGSt. Er verantwortet in seiner Rolle die Vision und die Strategie einer zukunftsfähigen kommunalen Digitalisierung und eines progressiven Organisations- und Informationsmanagements. Die Kommunal-digitale-Transformation, die Bedeutung einer professionellen Steuerung von Digitalisierung und IT, die Facetten der Digitalen Daseinsvorsorge und die datenbasierten kommunalen Steuerung sind Schwerpunkte seiner Arbeit. Als Experte für kommunales Management diskutiert er dazu auf Podien, hält Vorträge und schreibt Artikel sowie Konzepte.



Prof. Dr. Norbert Kersting

Professor für vergleichende Politikwissenschaft - Kommunal- und Regionalpolitik

Prof. Norbert Kersting studierte von 1980 bis 1987 an der Philipps Universität Marburg und promovierte 1994. Er habilitierte 2002. Bereits im Jahre 2001 wurde Norbert Kersting Professor am Lehrstuhl für Politikwissenschaften an der WWU. Von 2006 bis 2016 engagierte sich Prof. Kersting als Vorsitzender des Research Committees 10 „Electronic Democracy“. Danach wurde er Vorsitzende des Research Committees 05 „Comparative Studies on Local Government and Politics“. Von da an war er zweiter Vorsitzender des Research Committees 10. Prof. Kersting gründete und ist seit 2009 Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Direct and Deliberative Democracy“.



Prof. Dr. Julia Krönung

Professorin für Betriebswirtschaftslehre insb. Gestaltung soziotechnischer Informationssysteme

Julia Krönung ist Universitätsprofessorin für Betriebswirtschaftslehre insbesondere Gestaltung soziotechnischer Informationssysteme an der FernUniversität Hagen. Sie promovierte an der Goethe Universität Frankfurt und war von 2014-2019 Juniorprofessorin für E-Business und E-Government an der Universität Mannheim, sowie Professorin für Wirtschaftsinformatik von 2019-2022 an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen soziotechnische Systemgestaltung, IT-Akzeptanz und digitale Diversität. In ihren geförderten (BMBF, Carl-Zeiss-Stiftung) Forschungsprojekten betrachtet sie die voranschreitende Digitalisierung auch aus der Perspektive digital benachteiligter Nutzergruppen (z.B. junger Frauen oder von Senioren). Sie ist Autorin/Mitautorin von zahlreichen Forschungsaufsätzen die unter anderem im Journal of the Association of Information Systems, Journal of Business Ethics und Information&Management veröffentlicht sind.

Hauptreferenten



Katharina von Stauffenberg

Mitgründerin comuneo

Katharina von Stauffenberg gründete 2022 gemeinsam mit Till Voß comuneo – eine digitale Plattform für integriertes Nachhaltigkeitsmanagement im öffentlichen Sektor.

Zuvor studierte sie Business Administration an der The New School in Frankreich, International Business an der St. Andrews Universität in Schottland und reichte vor Kurzem ihre Promotion zu politischen Innovationen für nachhaltige Entwicklung an der Leuphana Universität Lüneburg ein. Von 2008 bis 2022 war Frau von Stauffenberg als Strategieberaterin für DAX-, mittelständische und Start-up-Unternehmen tätig und forschte im Rahmen eines Horizon 2020 Projekts an der WWU zu 1,5°C-kompatiblen Lebensstilen.



Basanta E. P. Thapa

Geschäftsführer Nationales E-Government Kompetenzzentrum e.V. (NEGZ)

Basanta Thapa forscht und kommuniziert als Geschäftsführer des Nationalen E-Government Kompetenzzentrums e.V. in Berlin zur Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. Sein Forschungsschwerpunkt ist die datengesteuerte Verwaltung.

Er hat Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Münster und Potsdam studiert und unter anderem am Kompetenzzentrum Öffentliche IT des Fraunhofer FOKUS, an der Hertie School of Governance, am European Research Center for Information Systems und an der Technischen Universität Tallinn geforscht.

Podiumsdiskussion

Digitale Souveränität in Deutschland - Ein Traum oder Realität ?

Moderation:



Guido Gehrt

Stellvertretender Chefredakteur Behörden Spiegel

Guido Gehrt ist stellvertretender Chefredakteur und Leiter der Bonner Redaktion des Behörden Spiegel. Inhaltlich beschäftigt er sich insbesondere mit den zahlreichen Facetten der digitalen Transformation von Staat und Verwaltung sowie Fragen der Modernisierung des öffentlichen Haushalts- und Finanzwesens. Der studierte Politikwissenschaftler ist zudem Initiator, Programmverantwortlicher und Moderator verschiedener regionaler und bundesweiter Kongresse im Themenfeld Verwaltungsdigitalisierung.

Teilnehmende:



Dr. Markus Brakmann

Gruppenleiter MHKBD NRW

Dr. Markus Brakmann ist Gruppenleiter in der Digitalisierungsabteilung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Kernthemen seiner Gruppe sind IT-Strategie, E-Government-Infrastruktur und IT-Sicherheit für die Landesverwaltung. Er studierte Physik an der RWTH Aachen und promovierte dort 1994 in dieser Fachrichtung. Seine Tätigkeit in der Landesverwaltung begann er im zentralen Rechenzentrum des Landes. 2003 wechselte er ins Innenministerium und war seitdem in unterschiedlichen Positionen in mehreren Ministerien für die Koordinierung von übergreifenden IT-Infrastrukturen im Land verantwortlich. Seit 2019 leitet er gemeinsam mit einem Vertreter des Bundesministeriums des Innern und für Heimat die Arbeitsgruppe Cloud Computing und Digitale Souveränität des IT-Planungsrates.

Podiumsdiskussion

Digitale Souveränität in Deutschland - Ein Traum oder Realität ?



Sabine Griebisch

Managing Director und Senior Advisor bei GovThings

Sabine Griebisch begann ihre Tätigkeit im Bereich Verwaltungsdigitalisierung im Jahr 2008 im Referat „eGovernment und Informationstechnik“ des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt. Sie wechselte als IT-Projektleiterin/-managerin in die Freiberuflichkeit und verlagerte als IT-Projektkoordinatorin ihren Tätigkeitsschwerpunkt auf die Themenbereiche Open Government Data, Geodaten, Sensordaten, GovTech, CivicTech und insbesondere auf die Bereitstellung und die Nutzung von Daten in Hinblick auf die kommunale Daseinsvorsorge. Von 01/2020 bis 12/2022 war sie externe CDO der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld und bearbeitete im Jahr 2021 den Sicherheitsvorfall „Ransomware-Angriff auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ als Technische Einsatzleiterin für den Katastrophenstab, seit 01/2023 ist sie im IT-Sicherheitsvorfall der Landeshauptstadt Potsdam als externe Krisenmanagerin hinzugezogen. Sie ist als Managing Director und Senior Advisor (IT-Krisenmanagement, Cyber-Resilienz) bei GovThings tätig.



Prof. Dr. Norbert Kersting

Professor für vergleichende Politikwissenschaft - Kommunal- und Regionalpolitik

Prof. Norbert Kersting studierte von 1980 bis 1987 an der Philipps Universität Marburg und promovierte 1994. Er habilitierte 2002. Bereits im Jahre 2001 wurde Norbert Kersting Professor am Lehrstuhl für Politikwissenschaften an der WWU. Von 2006 bis 2016 engagierte sich Prof. Kersting als Vorsitzender des Research Committees 10 „Electronic Democracy“. Danach wurde er Vorsitzende des Research Committees 05 „Comparative Studies on Local Government and Politics“. Von da an war er zweiter Vorsitzender des Research Committees 10. Prof. Kersting gründete und ist seit 2009 Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Direct and Deliberative Democracy“.



Marc Groß

Vertreter des Vorstandes und Programmbereichsleiter Organisations- und Informationsmanagement KGSt

Marc Groß vertritt den Vorstand der KGSt und leitet den Programmbereich Organisations- und Informationsmanagement in der KGSt. Er verantwortet in seiner Rolle die Vision und die Strategie einer zukunftsfähigen kommunalen Digitalisierung und eines progressiven Organisations- und Informationsmanagements. Die Kommunal-digitale-Transformation, die Bedeutung einer professionellen Steuerung von Digitalisierung und IT, die Facetten der Digitalen Daseinsvorsorge und die datenbasierten kommunalen Steuerung sind Schwerpunkte seiner Arbeit. Als Experte für kommunales Management diskutiert er dazu auf Podien, hält Vorträge und schreibt Artikel sowie Konzepte.

Programm

Montag | 08. Mai 2023

ab 8:00	Check-in im Tagungsbüro
9:00 Leo 1	Begrüßung Prof. Dr. Dr. h. c. Jörg Becker & Prof. Dr. Tobias Brandt
9:15 Leo 1	Digitales Grußwort Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, CIO des Landes NRW
9:30 Leo 1	Verwaltungsdigitalisierung: Von der Mutlosigkeit zur Transformation Marc Groß, Vertreter des Vorstandes und Programmbereichsleiter Organisations- und Informationsmanagement KGSt
10:00 Leo 1	Cyberangriffe auf kommunale Strukturen - Aufbau kommunaler resilienter Infrastrukturen Sabine Griebisch, Managing Director und Senior Advisor bei GovThings
10:30	Pause und Besuch der Ausstellung
11:00	Leo 4 Das digitale Sitzungsmanagement der Stadt Duisburg Jennifer Gdanietz, Amt für Innovation und zentrale Services der Stadt Duisburg Dr. Michael Thygs, GuideCom AG
	Leo 5 Smarte Behördendokumentation - digitaler Informationsaustausch zwischen Behörden, Bürgern und Institutionen Philipp Perplies, d.velop public sector GmbH
11:30	Leo 4 Von GIS bis OZG - No-Code Prozessautomatisierung beim Kreis Minden-Lübbecke Arne Sauer, Digitalisierung und Informationstechnik - Kreis Minden-Lübbecke Periklis Kremetis, con terra GmbH
	Leo 5 Erfolgsfaktoren für Digitalisierung - Projekte, Prozesse, Portale Dirk Seel, ibo Software GmbH Dirk Kalbfleisch, ibo Software GmbH
12:00 Leo 1	You're a kite dancing in a hurricane Prof. Dr. Tobias Brandt, Co-Founder Geospin GmbH und Professor für Digital Innovation and the Public Sector

12:30	Mittagesessen und Besuch der Ausstellung
14:15 Leo 1	Podiumsdiskussion: Digitale Souveränität in Deutschland - Ein Traum oder Realität? Eröffnungsstatement: Dr. Markus Brakmann Moderation: Guido Gehrt, Stellvertretender Chefredakteur Behörden Spiegel Dr. Markus Brakmann, Gruppenleiter MHKBD NRW Sabine Griebisch, Managing Director und Senior Advisor bei GovThings Marc Groß, Vertreter des Vorstandes und Programmbereichsleiter Organisations- und Informationsmanagement KGSt Prof. Dr. Norbert Kersting, Professor für vergleichende Politikwissenschaft - Kommunal- und Regionalpolitik
15:15	Pause und Besuch der Ausstellung
15:45	Leo 4 Steigende Komplexität plus Fachkräftemangel - Wenn das Hamsterrad zur Achterbahn wird Dr. Lars Algermissen, Picture GmbH
	Leo 5 Von der OZG-Einbahnstraße zum Multikanal-Kreisverkehr Andreas Lehmann, intecsoft GmbH & Co. KG
16:15 Leo 1	Nachhaltige Entwicklung – Mit Indikatoren und Daten raus aus der Komplexitätsfalle und hin zur aktiven Gestaltung Katharina von Stauffenberg, Mitgründerin comuneo
16:45 Leo 1	Digitale Diskriminierung durch IT-basierte Stereotyp-Effekte Prof. Dr. Julia Krönung, Professorin für Betriebswirtschaftslehre insb. Gestaltung soziotechnischer Informationssysteme
18:30	Führung Mühlenhof Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster
20:00	Mühlenhof am Aasee Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster

12
13

15. Fachtagung für Methoden und Werkzeuge zur Verwaltungsmodernisierung

Programm

Dienstag | 09. Mai 2023

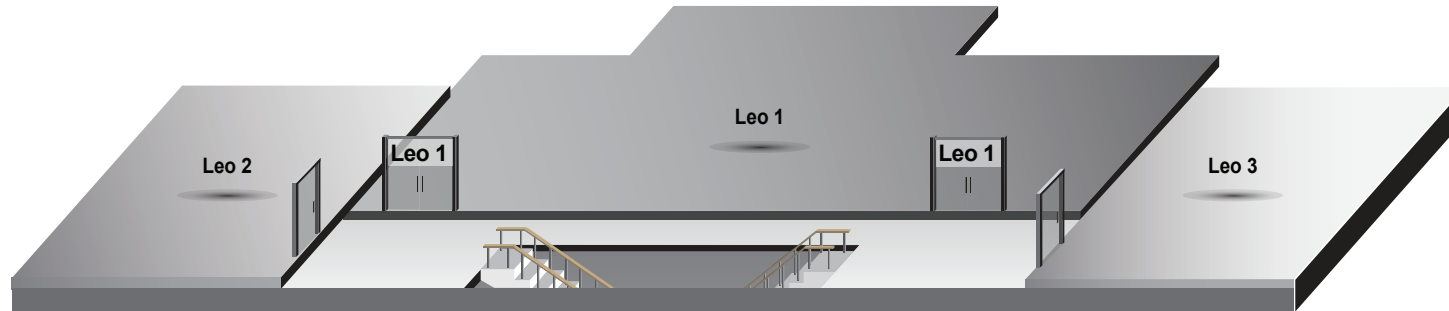
9:00	Leo 1	Fehlende Empirie, Transparenz, Wissensmanagement in der deutschen Verwaltungsdigitalisierung Basanta E. P. Thapa, Geschäftsführer Nationales E-Government Kompetenzzentrum e.V. (NEGZ)
9:30	Leo 1	Design & Innovation: Wie sich die Verwaltung verändern muss, damit Digitalisierung gelingt Simone Carrier, Senior Managerin bei PwC
10:00	Leo 4	Wie Sie mit innovativen Rechts- und Fachinformationssystemen die Digitalisierung der Fall- und Sachbearbeitung unterstützen – inkl. Erfolgsbericht aus dem Sozialamt Franz Schlickum, Wolters Kluwer Deutschland GmbH
	Leo 5	Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie am Beispiel des Landkreises Osnabrück Axel Riemer, DMI GmbH & Co. KG
10:30	Pause und Besuch der Ausstellung	
11:00	Leo 4	„Digitalisierung - einfach - machen“ - Vom Warum zum Was Wilm-Steffen Becker, ITEBO GmbH
	Leo 5	Von der Modellierung bis zur Realisierung – Prozessumsetzung leicht gemacht! Kai Hachmeister, Ceyoniq Technology GmbH Carsten Linnemeyer, regio IT Gesellschaft für Informationstechnologie GmbH
11:30	Leo 4	Kurzimpuls „Government Scrum“ (GRUM) in der öffentlichen Verwaltung Susanne Kaletta, Stadt Lünen
	Leo 5	Prozessdesign als Schlüssel zum Erfolg Jörg Möllenbrock, Möllenbrock Consulting UG

12:00	Pause und Besuch der Ausstellung			
12:30	Leo 1	Politische Partizipation und Digitalisierung - Neue Trends Prof. Dr. Norbert Kersting, Professor für vergleichende Politikwissenschaft - Kommunal- und Regionalpolitik		
13:00	Leo 1	Wer weiß denn sowas? - e-Kompetenzen in der öffentlichen Verwaltung Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Becker, Sprecher des WWU Centrum Europa und Akademischer Direktor des European Research Center for Information Systems (ERCIS)		
13:30	Mittagessen und Besuch der Ausstellung			
14:30	Leo 1	Picture Workshop Detaillierte Beschreibung auf Seite 28	Leo 2	
			Die Digitale Mittelstadt der Zukunft Workshop Detaillierte Beschreibung auf Seite 29	Leo 3
				Wolters Kluwer Workshop Detaillierte Beschreibung auf Seite 30

Standplan

ERCIS-Forum Leo 4

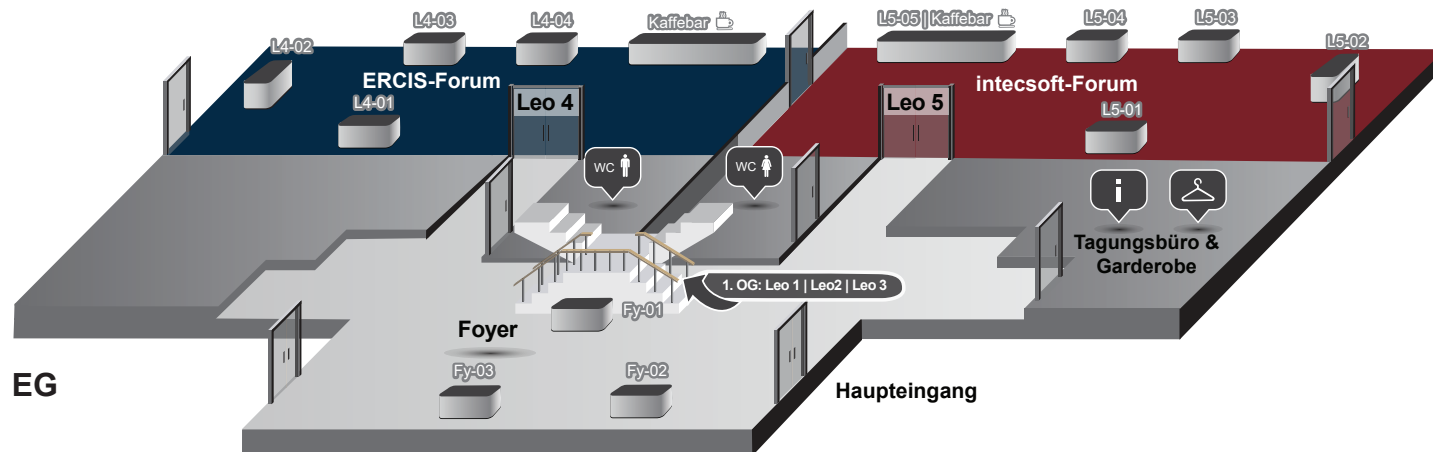
L4-01	Wolters Kluwer
L4-02	ITEBO Unternehmensgruppe
L4-03	con•terra
L4-04	guidecom How tomorrow works.



intecsoft-Forum Leo 5

L5-01	ibo Wir organisieren Zukunft.
L5-02	D·M·I
L5-03	intecsoft group ... digitalisiert prozesse
L5-04	d.velop
L5-05	eGovCAMPUS

1. OG



EG

Foyer

FY-01	CEYONIQ Technology A KYOCERA GROUP COMPANY	FY-02	PICTURE Prozessmanagement. Einfach. Machen.	FY-03	WALHALLA
-------	---	-------	---	-------	-----------------

Fachvorträge

Kai Hachmeister und Carsten Linnemeyer

Ceyoniq Technology GmbH
Boulevard 9, 33613 Bielefeld
www.ceyoniq.de



Thema: Von der Modellierung bis zur Realisierung – Prozessumsetzung leicht gemacht!

Seit über 30 Jahren ist die Ceyoniq Technology GmbH innovativer Partner der öffentlichen Verwaltung für einfaches, intelligentes Informationsmanagement. Die E-Akte-Lösung nscale eGov ist passgenau auf die Anforderungen der digitalen Verwaltung abgestimmt. Sie gibt den Pulsschlag des abteilungsübergreifenden Informationsflusses vor und führt Städte, Kommunen und Länder ins digitale Zeitalter. Das Bielefelder IT-Unternehmen bietet eine speziell für die öffentliche Verwaltung entwickelte Anwendung auf Basis der Informationsplattform nscale, die sowohl die Schriftgutverwaltung als auch die Sach- und Vorgangsbearbeitung sowie die Poststelle digital abbildet. Von der Bundesbehörde bis zur kleinsten Kommune ist die innovative E-Akte einsetzbar.

Periklis Kremetis und Arne Sauer

con terra GmbH
Martin-Luther-King-Weg 20, 48155 Münster
www.conterra.de



Thema: Von GIS bis OZG - No-Code Prozessautomatisierung beim Kreis Minden-Lübbecke

Die con terra GmbH, gegründet 1993, ist einer der führenden IT-Integratoren im Bereich GIS. Aktuell beschäftigt con terra gut 220 Mitarbeitende am Firmensitz in Münster sowie an den Standorten Berlin, Köln und Leipzig.

Informationen verknüpfen, Muster erkennen, Zusammenhänge aufdecken – die IT-Lösungen von con terra helfen, die komplexen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, sowohl im öffentlichen Bereich als auch in der Privatwirtschaft.

con terra ist Platin Partner des GIS-Weltmarktführers Esri Inc. sowie von Safe Software, Hersteller der FME, der Plattform für Datenintegration.



E-Akten haben keine Kaffeeflecken.

n>scale eGov

Innovativ.
Zukunftsgerichtet.
Digital.



Erfahren Sie mehr

in der kostenlosen
Web-session-Reihe.

Jetzt anmelden:
[www.ceyoniq.com/
verwaltung-digital](http://www.ceyoniq.com/verwaltung-digital)

Axel Riemer

DMI GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 11-13, 48161 Münster
www.dmi.de



Thema: Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie am Beispiel des Landkreises Osnabrück

Wir unterstützen die digitale Transformation von Verwaltungsprozessen

Schlanke Prozesse dank digitaler Verwaltung

Orts- und zeitunabhängige Verfügbarkeit geschäftskritischer Dokumente, schlanke, transparente Prozesse, compliancekonforme und revisionssichere Archivierung:

DMI bietet kompetente Services rund um Informationsbereitstellung und Archivierung. DMI ist Marktführer im Design IT-basierter Prozesslösungen zur Informationsdistribution im Gesundheitswesen.

Die Erfahrungen mit den strengen Vorgaben im hochsensiblen Gesundheitssektor sind eine exzellente Grundlage für ein zuverlässiges und anforderungsgerechtes Dienstleistungsportfolio in allen Verwaltungs- und Wirtschaftsbereichen. DMI ist die Brücke zwischen der analogen und der digitalen Welt und ermöglicht so den Digitalen Wandel. Unternehmen, Behörden und Organisationen vertrauen auf DMI. Die Dokumentenlogistik, intelligentes Digitalisieren und Qualifizieren von Unterlagen, Konsolidierung mit elektronischen Informationen, Bereitstellung in Softwaresystemen und begleitende Services sind Teil des Angebots.

Zertifizierungen der Abläufe und des Rechenzentrums gewährleisten den Auftraggebern maximale Sicherheit für Prozesse sowie die Einhaltung höchster Standards bei Datenschutz und IT-Sicherheit, basierend auf Erfahrungen mit der Gestaltung nachhaltiger ITgestützter

Prozesse aus einer Vielzahl erfolgreich realisierter Projekte. Durch Anwendungsforschung und Mitarbeit in Standardisierungsgremien unterstützt DMI den Fortschritt.

Wir sind Ihr Partner für den Digitalen Wandel.

Philipp Perplies

d.velop public sector GmbH
Edisonstraße 2, 49176 Meppen
www.d-velop.de



Thema: Smarte Behördendokumentation - digitaler Informationsaustausch zwischen Behörden, Bürgern und Institutionen

Die d.velop public sector GmbH ist seit über 20 Jahren einer der innovativen Lösungsanbieter für das gesamte ECM-Umfeld mit Spezialisierung auf öffentliche Verwaltungen. Der größte Teil der mehr als 450 Kunden besteht dabei aus Hochschulen und Kommunalverwaltungen verschiedener Größenordnungen im gesamten Bundesgebiet. Die von der d.velop eingesetzten Lösungen lassen sich einfach, schnell und kosteneffizient an die jeweiligen Anforderungen anpassen oder in vorhandene Fachanwendungen integrieren, um Abläufe zu optimieren.

Dr. Michael Thygs und Jennifer Gdanietz

GuideCom AG
Hafenweg 14, 48155 Münster
www.guidecom.de




Thema: Das digitale Sitzungsmanagement der Stadt Duisburg

Wir sind Impulsgeber und Wegbereiter für die neuen Chancen der digitalen Zeit und transformieren Organisationen und Services. Als Digitalisierungspartner für mehr als 600 Unternehmen in Deutschland bieten wir mit unserer Lösung Magellan eine moderne HR-Suite, die alle Disziplinen des Personalmanagements abdeckt und den HR-Bereich und seine Prozesse optimal bei der Digitalisierung und Automatisierung unterstützt. So bieten wir beispielsweise mit Magellan Solutions eine digitale Lösung für ein modernes Gremien- und Sitzungsmanagement, die allen Beteiligten von der Unternehmensleitung bis zum Experten eine integrierte Plattform bereitstellt, um effiziente Entscheidungsprozesse für den Unternehmenserfolg von morgen zu gewährleisten. Mit hoher Innovationskraft und jeder Menge Leidenschaft gestalten wir auch für Sie die Arbeitswelt von morgen.

Fachvorträge

Dirk Seel und Dirk Kalbfleisch

ibo Software GmbH
Im Westpark 8, 35435 Wetzlar
 www.ibo.de



Thema: Erfolgsfaktoren für Digitalisierung - Projekte, Prozesse, Portale

Als Pioniere für Organisation tritt die ibo Software GmbH seit 1987 dafür an, Unternehmen und ihre Mitarbeitende zu befähigen, sich und ihre Arbeit besser zu organisieren und zukunftsfähiger zu gestalten. Unsere Software-Lösungen unterstützen Unternehmen nachweislich, Veränderungen erfolgreich für sich zu gestalten und ihre Organisation zukunftsfähig zu machen. Sie ermöglichen ein effizientes Arbeiten, eine transparente Zusammenarbeit im Team und gewährleisten eine hohe Produktivität. Praxiserprobt, intuitiv bedienbar und von hohem Nutzwert. Typisch ibo.

Unsere Kompetenzfelder sind:


- Organisationsmanagement
- Revisionsmanagement
- Prozessmanagement
- Personalbemessung
- Projektmanagement
- Informationsmanagement

Mit Hilfe unserer modernen und effizienten Software optimieren wir Ihre Arbeitswelt und ermöglichen bessere Arbeitsergebnisse. Wir reduzieren Komplexität und verschaffen Ihnen mehr Zeit für das Wesentliche.

Mit dem 360°-Organisationsportfolio der ibo-Gruppe bieten wir Ihnen das volle Programm: ob Beratung oder Weiterbildung, Softwaretools oder Fachmedien. Profitieren Sie in jeder Situation von unserer Organisationsexpertise und -erfahrung.

ibo: Wir organisieren Zukunft.

Andreas Lehmann


intecsoft GmbH & Co. KG
Fetscherstraße 32/34, 01307 Dresden
 www.intecsoft.de



Thema: Von der OZG-Einbahnstraße zum Multikanal-Kreisverkehr

Die intecsoft group ist als Lösungsanbieter, Beratungs- und Projektrealisierungsunternehmen für Ihre Digitalisierungsprojekte im deutschsprachigen Raum aktiv unterwegs. Wir entwickeln kundenspezifische datenbankbasierte Software auf Basis umfangreichen Prozesswissens in verschiedenen Branchen und sind ein technologischer Treiber im Java Framework-Bereich. Wir beraten Sie in den Branchen Öffentliche Verwaltung, Health Care sowie Utilities in Deutschland und der Schweiz im Umfeld ihrer Geschäftsprozesse, der IT- und Softwarestrategie und bei der Projektrealisierung.

Wilm-Steffen Becker

ITEBO GmbH
Dielingerstraße 39/40, 49074 Osnabrück
 www.itebo.de



Thema: „Digitalisierung - einfach - machen“ - Vom Warum zum Was

Die Verwaltung von morgen denkt, lebt und arbeitet vernetzt. Sie übernimmt digitale Verantwortung für Prozesse, Daten und IT-Systeme. Als strategischer Partner für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung steht die ITEBO-Unternehmensgruppe als Rechenzentrum, Softwarehaus und Beratungshaus all jenen Verwaltungen zur Seite, die sich den technischen, organisatorischen und menschlichen Herausforderungen des digitalen Zeitalters stellen.

Mit unserem ISO 27001 zertifizierten Rechenzentrum bieten wir durchgängig verfügbare und redundant ausgelegte Infrastrukturen für den IT-Betrieb. Wir hosten und betreuen marktführende Plattformen wie VOIS, enaio®, KIDICAP.NEO, SAP, Infoma, ITeBAU, OpenR@thaus u.v.a.m.

Als Beratungshaus und Digitalisierungspartner für unsere Kunden vernetzen wir diese Plattformen. Wir beraten und unterstützen bei der Umsetzung ganzheitlich vernetzter Prozesse und konstruieren gemeinsam mit unseren Kunden die digitale Verwaltung von morgen. Unsere Spezialisten im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit behalten dabei das große Ganze im Blick.

Zukunftssicher, verlässlich und innovativ: die Reise der digitalen Verwaltung von morgen geht weiter. Auch die ITEBO beschäftigt sich mit aktuellen und zukunftsweisenden Themen wie Cloudtechnologien, Blockchain, MS365 und Building Information Modeling (BIM).



Fachvorträge

Jörg Möllenbrock

Möllenbrock Consulting UG

Am Golfplatz 15, 31711 Löhden

www.moellenbrock-consulting.de



Thema: Prozessdesign als Schlüssel zum Erfolg

Die Möllenbrock Consulting ist mehr als nur ein Beraterhaus. Neben Strategieentwicklungen zeichnet uns besonders der Bereich Change- und Prozessmanagement aus. Hier vor allem das Prozessdesign neuer digitaler Lösungen inkl. UX (= Transformation) fernab der analogen Prozesse. Wir denken Prozesse neu und haben dies bereits in einigen Projekten sehr erfolgreich umgesetzt - mit sehr beachtlichen Ergebnissen. Sei es vollständig medienbruchfreie Prozesse oder die Realisation von enormen Einsparpotentialen. Zudem unterstützen wir Kommunen und Ministerien, wenn es um die neue Arbeitgebermarke „Public Sector“ geht. Gemeinsam mit einem großen Solutionpartner-Netzwerk können wir Ihre individuellen Visionen Wirklichkeit werden lassen. Sprechen Sie uns gerne an.

Dr. Lars Algermissen

PICTURE GmbH

Friesenring 32, 48147 Münster

www.picture-gmbh.de



Thema: Steigende Komplexität plus Fachkräftemangel - Wenn das Hamsterrad zur Achterbahn wird

Die PICTURE GmbH ist ein mittelständisches, inhabergeführtes und unabhängiges Unternehmen mit Sitz in Münster (Westfalen), das sich mit einem Team aus über 50 Branchen- und Methodenexpert*innen und einem umfangreichen Lösungsportfolio auf Organisationsgestaltung und Prozessmanagement im öffentlichen Sektor spezialisiert hat.

Seit Gründung im Jahr 2008 hat PICTURE deutschlandweit über 350 Kundenprojekte erfolgreich umgesetzt. Wir bieten mit der Kombination aus erfahrenen Mitarbeitenden, selbst entwickelten und betriebenen Softwarewerkzeugen, einem Schulungsprogramm sowie einem umfangreichen Werkzeugkoffer aus Methoden, Inhalten und Hilfsmitteln alle Bestandteile zur Problemlösung aus einer Hand, was in dieser Form einmalig für den öffentlichen Sektor in Deutschland ist.

Im Ergebnis unterstützen und befähigen wir Organisationen, Führungskräfte und Mitarbeitende im öffentlichen Sektor dabei, ihre Aufgaben motivierter, zielgerichteter, kostengünstiger, in höherer Qualität, schneller und/oder rechtssicherer erledigen zu können.

Susanne Kaletta

Stadt Lünen

Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen

www.luenen.de



Thema: „Government Scrum“ (GRUM) in der öffentlichen Verwaltung

Die Stadt Lünen hat langjährige Erfahrung mit agilen Vorgehensweisen in Projekten machen können. In der vergangenen Zeit wurde das Scrum-Rahmenwerk an Lüneer Gegebenheiten angepasst. Im Kurzimpuls gehen wir auf Grundlegendes und mögliche Anpassungen am Beispiel des Projektes DigitalPakt Schule ein.

Franz Schlickum

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Wolters-Kluwer-Straße 1, 50354 Hürth

www.wolterskluwer.com



Thema: Wie Sie mit innovativen Rechts- und Fachinformationssystemen die Digitalisierung der Fall- und Sachbearbeitung unterstützen – inkl. Erfolgsbericht aus dem Sozialamt

Als ein weltweit führender Anbieter von Informationen, Software und Dienstleistungen für Fachkräfte u.a. in der Öffentlichen Verwaltung helfen wir unseren Kunden jeden Tag, richtige Entscheidungen zu treffen, indem wir Anwendungen und Expertenlösungen anbieten, die tiefgreifendes Fachwissen mit spezialisierter Technologie und Dienstleistungen kombinieren.

Der Vortrag stellt vor, welchen Herausforderungen sich die kommunalen Verwaltungen stellen müssen, welche Potentiale sich durch die Automatisierung und Digitalisierung bieten und welche Aspekte und Kriterien bei einer Auswahl von Rechts- und Fachinformationssystemen zu berücksichtigen sind.

An einem konkreten Praxisprojekt im Sozialamt wird aufgezeigt, welche positiven Effekte durch die Berücksichtigung der relevanten Kriterien realisiert werden können.

24
25

15. Fachtagung für Methoden und Werkzeuge
zur Verwaltungsmodernisierung



Weitere Aussteller

eGov Campus

Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden

www.egov-campus.org



Die Erbringung öffentlicher Dienstleistungen wird zunehmend digital und E-Government-Bestrebungen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Allerdings mangelt es dem öffentlichen Sektor nach wie vor an Personal mit ausreichender Digital-Kompetenz, um die enormen Herausforderungen der Verwaltungsdigitalisierung zu meistern. Um dieses Problem zu lösen, startete 2020 das Forschungsprojekt „eGov-Campus“ mit dem Ziel, eine bundesweite E-Learning-Plattform für E-Government aufzubauen, auf der sich Bedienstete des öffentlichen Sektors durch die Teilnahme an MOOCs (Massive Open Online Course) digital weiterbilden können. Die einzelnen MOOCs bieten den Lernenden ein kostenloses sowie zeitlich und örtlich unabhängiges Weiterbildungsangebot, das flexibel und je nach Bedürfnissen in den jeweiligen Arbeitsalltag eingebettet werden kann. Das Kursangebot wird kontinuierlich erweitert, sodass die Plattform einen realen Einfluss auf die Digitalisierung des öffentlichen Sektors in Deutschland haben kann.

Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG

Haus an der Eisernen Brücke, 93042 Regensburg

www.walhalla.de

The logo for WALHALLA consists of a solid red rectangle above the word 'WALHALLA' in a bold, white, sans-serif font.

WALHALLA

Der WALHALLA Fachverlag zählt seit Jahrzehnten zu Deutschlands renommierten Medienhäusern für Recht und Wirtschaft und stellt seinen unterschiedlichen Zielgruppen praxisrelevante Fachinformationen in allen Medienformen zur Verfügung. Neben Online-Diensten, E-Books und Apps sind dies Buch- und Loseblattpublikationen sowie Seminare und Webinare.

Wir integrieren juristischen Fachcontent direkt in die digitalen Anwendungen unserer Partner in der Öffentlichen Verwaltung. Egal ob Fachverfahren oder Prozessplattform, die direkte Integration der Rechtsinformationen in die Arbeitsumgebung macht die Verwaltungsvorgänge schnell und rechtsicher.

Damit sehen wir uns als treibender Unterstützer der Digitalisierung der Verwaltung in Deutschland. Wir haben den relevanten Content, kennen unsere Kunden gut, können unser Geschäft, arbeiten mit den neuesten Technologien und sind ein agiler Projektpartner.

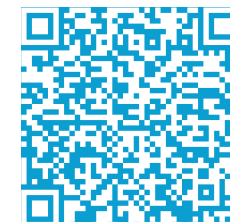


Master E-Government

DIGITALKOMPETENZEN FÜR DIE ÖFFENTLICHE
VERWALTUNG AUFBAUEN

Eignen Sie sich innerhalb von 24 Monaten umfangreiches Fachwissen an, um die Digitalisierung nachhaltig voranzubringen.

**Jetzt anmelden für den Master of Science
an der Universität Münster!**



www.weiterbildung.de/e-gov

Wie Sie mit der Prozessplattform enorme Effekte im Prozessmanagement erzielen und gleichzeitig die Nutzerakzeptanz sichern

Referent: Niels Kohrt, Kundenberater der PICTURE GmbH

Im Workshop erfahren Sie:

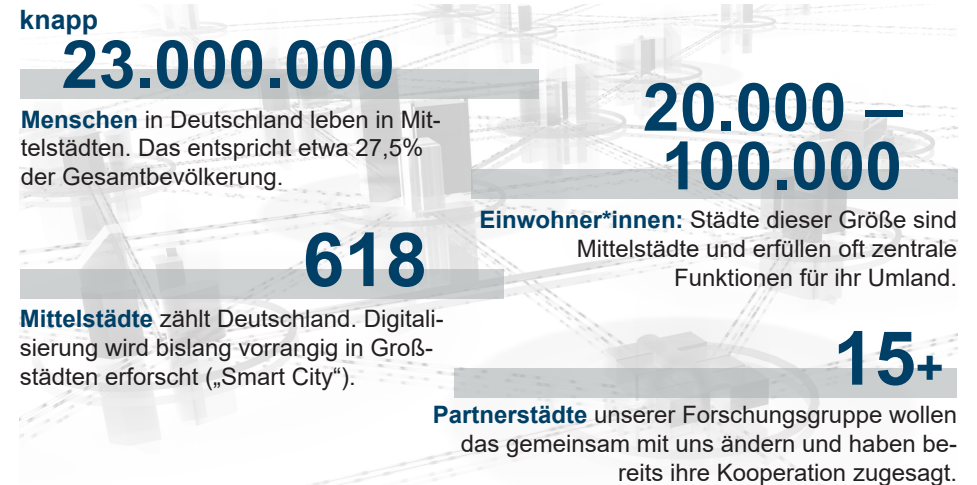
- Wie Sie sich eine strategische Basis für Prozessmanagement effizient aufbauen und dabei vorhandene Prozesskataloge (OZG, KGSt, LEIKA, ...) nutzen können
- Wie Sie drei effektive Wege zu wirklich guten Prozessmodellen finden, ohne die Nutzerakzeptanz zu verlieren
- Wie Sie stets aktuelles Prozesswissen im Haus verbreiten und sich konstruktives Feedback Ihrer Mitarbeitenden einholen
- Wie Sie Ihr Prozesswissen nutzen, um signifikante Potenziale für Verbesserungen Ihrer Abläufe zu finden.
- Wie Sie durch mehr als 1.500 vorhandene Prozessmodelle enorme Zeitvorteile gewinnen und von den Ergebnissen anderer Behörden langfristig profitieren können.

Dazu stellen wir Ihnen folgende Komponenten vor und gehen in dem interaktiven Workshop vertieft darauf ein:

- Die PICTURE-Methode als mitarbeiterzentrierter Ansatz zur intuitiven und leicht verständlichen Prozessbeschreibung. Dazu wird es eine interaktive Modellierungsübung mit Bausteinkarten geben.

Im Nachgang des Workshops erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Gelegenheit, die vorgestellten Instrumente ausführlich zu testen.

Teilnahme am Workshop nur auf Einladung. Sollten Sie ebenfalls Interesse an der Forschungsgruppe oder noch an der Teilnahme am Workshop haben, sprechen Sie uns gern am Stand des eGov-Campus an.



Die DFG-Forschungsgruppe **„Digitale Mittelstadt der Zukunft“** (FOR 5393) untersucht, wie Mittelstädte den Herausforderungen der Digitalisierung begegnen und entwickelt digitale Instrumente zur Stärkung ihrer Liveability in den Bereichen Zivilgesellschaft & soziale Leistungen, Verwaltung & Politik, Wirtschaft & Energie sowie Bildung & Kultur.

Im Workshop erfahren Sie mehr zum Forschungsprojekt, wie Sie als Partnerstadt von unserer Forschung profitieren können und wie wir mit unseren Partnerstädten kooperieren. Im Anschluss daran freuen wir uns auf Ihre Impulse, Anmerkungen und Fragen aus der Praxis.

Agenda

- 14:30 Begrüßung und Vorstellung der Forschungsgruppe
- 14:45 Vorstellung der Forschungsbereiche & -projekte
- 15:30 Mittelstädte als Reallabore - interaktiv
- 16:30 Offener Austausch & Fragerunde

Leitung

Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Becker und die weiteren Beteiligten der Forschungsgruppe (<https://www.digitale-mittelstadt-der-zukunft.de/de/personen>)



Produktivitätspotentiale in der öffentlichen Verwaltung mit Künstlicher Intelligenz (KI) realisieren – Methoden, Werkzeuge, Vorgehen

Im Workshop wird der aktuelle Stand der KI mit Fokus auf den Einsatz in der öffentlichen Verwaltung beleuchtet. Gemeinsam mit den Teilnehmern soll herausgearbeitet werden, wo und wie der Einsatz von KI in den Verwaltungen helfen kann.

Durch den Workshop führt Christian Hartz, als Legal Engineer bei Wolters Kluwer verantwortlich für das Thema KI, u.a. in internationalen Projekten und aktuellen Kooperationen mit dem Fraunhofer Institut und Microsoft/ChatGPT.



Zielsetzung des Workshops ist es, gemeinsam mit den Teilnehmern unter Verwendung agiler Methoden einen umsetzungsorientierten Blick auf die Produktivitätspotentiale durch KI in der Verwaltung zu erarbeiten.

Im Workshop wird dargestellt, wie KI bereits heute die Arbeitslast für die Mitarbeitenden reduzieren, die Erreichbarkeit für und die Beantwortung von Anfragen der Bürger:innen und Unternehmen verbessern und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fachbereichen optimieren kann.

An konkreten Beispielen auch aus der Praxis bei Wolters Kluwer wird verdeutlicht, wie bestehende Arbeitsprozesse durch den Einsatz von KI verändert werden und wie Informationsverarbeitung und Wissensgenerierung neugestaltet werden.

Agenda:

14:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung
14:35 Uhr	Was ist KI? Kurze Einführung in den aktuellen Stand
14:50 Uhr	Erwartungen an einen KI-Einsatz - Teilnehmer-Input mit „Brainwriting“
15:10 Uhr	Identifikation von Potential- und Problembereichen
15:30 Uhr	Agile Methoden zur KI-Projektbeschreibung - Gruppenarbeit mit „AI-Canvas“
16:00 Uhr	Konkretisierung eines KI-Einsatzes auf Basis der Teilnehmer-Erwartungen
16:15 Uhr	Nächste mögliche Schritte: Initiativen, Förderungen
16:30 Uhr	Verabschiedung

Leitung:

Christian Hartz, Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Rahmenprogramm



Der Mühlenhof ist ein ganz besonderer Ort an dem mit viel Leidenschaft ein Stück Kultur und Geschichte des Münsterlandes bewahrt wird. Auf dem ca. fünf Hektar großen Gelände bei Münster können kleine Bauwerke aus dem 17. bis 20. Jahrhundert besichtigt werden. Wir laden Sie ein, an einer Führung durch das Museum teilzunehmen. Lernen Sie mit uns mehr über die Geschichte der verschiedenen Gebäude, die alle ihren Ursprung im Münsterland haben.

FÜHRUNG MÜHLENHOF
Theo-Breider-Weg 1
48149 Münster
18:30 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG

Mühlenhof am Aasee
Theo-Breider-Weg 1
48149 Münster
20:00 Uhr



In den historischen Räumlichkeiten des Gräftenhofs aus dem Jahre 1720 möchten wir Sie zu einem westfälischen Buffet und lokalem Weizenkorn einladen. Lassen Sie uns gemeinsam den ersten Tagungstag bei guten Gesprächen ausklingen.

Anreise

Wenn Sie mit Ihrem PKW zur Abendveranstaltung kommen, können Sie den Parkplatz Mühlenhof nutzen, den Sie unter der oben genannten Adresse finden.

Wenn Sie den Bus nehmen, können Sie an der Haltestelle „Mühlenhof“ oder „Torminbrücke“ aussteigen.

Medienpartner

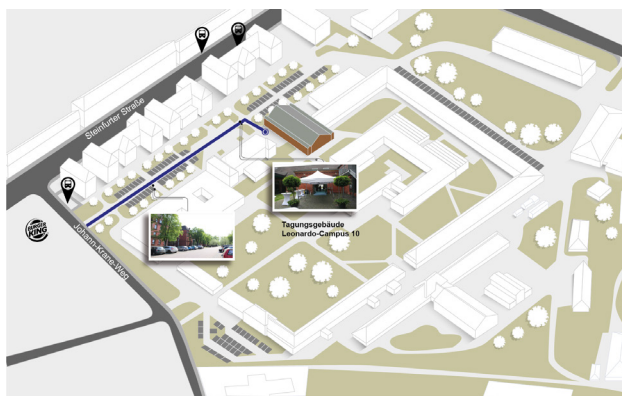
Behörden Spiegel

eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL

AWW

Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.

KARTE DES LEONARDO-CAMPUS



MEMO-Tagung

Leonardo-Campus 3
48149 Münster

Fon (+49) 251 / 83 38 100

Fax (+49) 251 / 83 38 109

info@memo-tagung.de

www.memo-tagung.de